



# Niederschrift

über die . Sitzung  
des Ausl.,nderbeirates der Stadt Lippstadt  
am 16.11.2000

<b>Sitzungsraum:</b>	Sitzungsraum E.08, Ostwall 1
<b>Beginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Ende:</b>	20:20 Uhr

<b>Vorsitzender:</b>		
1	Manuel Rodriguez Cameselle	Ordentliches Ausschussmitglied

<b>Anwesend waren:</b>		
2	Dr. Gerhard Lonauer	F.D.P.-Fraktion
3	Gerd Sieberts	BG-Fraktion
4	Selami Akgül	Parteilos
5	Francisco Atan Alvite	Parteilos
6	Sergio Campagna	Parteilos
7	Nicolai D´Ambrosio	Parteilos
8	Giovanni De Cicco	Parteilos
9	Radoslav Djukic	Parteilos
10	Hikmet Gümüs	Parteilos
11	Rainer Gundlach	Parteilos
12	Miodrag Jerkovic	Parteilos
13	Drago Lovric	Parteilos
14	Oscar Moreiras Pastrana	Parteilos
15	Vincenzo Pastorelli	Parteilos
16	Ahmed Ramic	Parteilos
17	Yilmaz Sanliünal	Parteilos
18	Nedeljko Vidovic	Parteilos

<b>Entschuldigt fehlten:</b>		
	Vincenzo Celeste	Parteilos
	Dr. Bernd-Dieter Hanel	CDU-Fraktion
	Karl-Heinz Neumann	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
	Marlies Stotz	SPD-Fraktion

<b>Seitens der Verwaltung:</b>		
	Walter Bertelsmeier	
	Detlef Hermens	

**In öffentlicher Sitzung**

**1. Einführung und Vereidigung der neuen Mitglieder des Ausländerbeirates der Stadt Lippstadt und Verabschiedung der ausgeschiedenen Mitglieder des Ausländerbeirates  
Vorlage Nr. 499/2000**

Der Vorsitzende des Ausländerbeirates, Herr Rodriguez-Cameselle, vereidigte die neuen Mitglieder des Ausländerbeirates Herrn Ramic und Herrn Sanliünal.

Herr Bertelsmeier übergab eine Urkunde sowie ein Präsent der Stadt Lippstadt an das ausscheidende Mitglied des Ausländerbeirates Herrn Koskinas und dankte ihm für seine Tätigkeit.

Das ebenfalls ausgeschiedene Mitglied des Ausländerbeirates, Herr Djuric, war nicht anwesend.

Aufgrund der Tatsache, daß drei weitere Anträge vorlagen, die wegen des späteren Eingangs nicht mehr in die Tagesordnung für die Sitzung aufgenommen werden konnten, beantragte der Vorsitzende des Ausländerbeirates die Änderung der Tagesordnung. Er verlas zunächst die später gestellten Anträge, da nicht alle Mitglieder diese noch rechtzeitig vor Beginn der Sitzung auf dem Postwege erhalten hatten.

Es wurde folgender Beschluß gefaßt:

"Die Tagesordnung wird um 3 Tagesordnungspunkte erweitert. Die Anträge werden als Tagesordnungspunkte 10, 11 und 12 behandelt."

(Einstimmig zugestimmt)

(Ja-Stimmen; Nein-Stimmen; Enthaltungen -)

**2. Fragestunde für Einwohner**

Es waren keine Einwohner in der Sitzung anwesend.

(Ja-Stimmen; Nein-Stimmen; Enthaltungen -)

**3. Wahl eines stellv. Vorsitzenden des Ausländerbeirates der Stadt Lippstadt  
Vorlage Nr. 503/2000**

Zur Wahl des stellv. Vorsitzenden des Ausländerbeirates wurden folgende Personen vorgeschlagen:

Herr Pastorelli  
Herr Ramic  
Herr Djukic

Herr Djukic lehnte eine Kandidatur zur Wahl ab.

Es wurde geheime Wahl beantragt. In der anschließenden Abstimmung stimmten vier Mitglieder für die geheime Wahl. Somit war eine geheime Wahl durchzuführen.

Bei der anschließenden geheimen Wahl wurde folgendes Ergebnis festgestellt:

Herr Ramic	9 Stimmen
Herr Pastorelli	6 Stimmen
Enthaltung	1 Stimme

Herr Ramic nahm die Wahl an.

"Als stellvertretender Vorsitzender des Ausländerbeirates der Stadt Lippstadt wird gewählt."

(Ja-Stimmen; Nein-Stimmen; Enthaltungen -)

#### 4. **Wahl eines sachkundigen Einwohners im Sportausschuß der Stadt Lippstadt Vorlage Nr. 504/2000**

Zur Wahl eines sachkundigen Einwohners in den Sportausschuß der Stadt Lippstadt wurden folgende Personen vorgeschlagen:

Herr Sanliünal  
Herr Pastorelli

Bei der anschließenden Wahl wurde folgender Beschluß gefaßt:

"Herr Sanliünal wird als sachkundiger Einwohner in den Sportausschuß der Stadt Lippstadt gewählt."

(Einstimmig zugestimmt)

Herr Sanliünal nahm die Wahl an.

"Herr \_\_\_\_\_ wird als sachkundiger Einwohner in den Sportausschuß der Stadt Lippstadt gewählt."

(Ja-Stimmen; Nein-Stimmen; Enthaltungen - Einstimmig zugestimmt)

**5. Förderung der Ausländerarbeit durch Gewährung von Zuschüssen;  
hier: Durchführung von Veranstaltungen, z. B. Durchführung einer Weihnachtsfeier  
ab dem Jahre 2001, in Verbindung mit dem Seniorenbeirat der Stadt Lippstadt  
Vorlage Nr. 506/2000**

Herr Bertelsmeier verwies kurz auf den in der Sitzung vom 24.08.2000 abgelehnten Antrag des Herrn Vincenzo Pastorelli auf Bezuschussung einer Weihnachtsfeier für die in Lippstadt lebenden Ausländerinnen und Ausländer ab dem 65. Lebensjahr und erklärte, daß angeregt wurde, gemeinsam mit dem Seniorenbeirat darüber nachzudenken, ob nicht im Jahre 2001 eine gemeinsame Weihnachtsfeier aller Ausländerinnen und Ausländer sowie aller Deutschen über 65 Jahre durchgeführt werden könnte. In Lippstadt leben derzeit ca. 11.000 Personen aller Nationalitäten, die das 65. Lebensjahr bereits erreicht haben.

Herr Wigge, Vorsitzender des Seniorenbeirates der Stadt Lippstadt, nahm zu dem Vorschlag Stellung und erklärte, daß es sich hierbei um einen guten Vorschlag handele, über den man weiter nachdenken solle.

Er war der Meinung, daß eine Arbeitsgruppe zur Vorbereitung der Feier gebildet werden sollte. Diese Arbeitsgruppe könne aus ca. 3-4 Mitgliedern der jeweiligen Beiräte bestehen.

Die Bildung einer Arbeitsgruppe zur Vorbereitung der Weihnachtsfeier im Jahre 2001 soll in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausländerbeirates aufgenommen werden.

(Ja-Stimmen; Nein-Stimmen; Enthaltungen -)

**6. Bericht der Mitglieder des Ausländerbeirates aus den Fachausschüssen  
Vorlage Nr. 508/2000**

Die anwesenden Mitglieder berichteten aus den Ausschußsitzungen.

(Ja-Stimmen; Nein-Stimmen; Enthaltungen -)

**7. Förderung der Ausländerarbeit durch Gewährung von Zuschüssen;  
hier: Antrag des Diakonischen Werkes - Griechenberatung - vom 20.10.2000 auf einen  
Zuschuß für die Veranstaltungsreihe "Alt werden in der Fremde" vom 07.-  
18.11.2000  
Vorlage Nr. 510/2000**

Nach kurzer Diskussion wurde folgender Beschluß gefaßt:

"Aufgrund des Antrages vom 20.10.2000 wird dem Diakonischen Werk - Griechenberatung - für die Veranstaltungsreihe 'Alt werden in der Fremde' vom 07.-18.11.2000 ein Zuschuß in Höhe von bis zu 600,00 DM gewährt."

(Ja-Stimmen; Nein-Stimmen; Enthaltungen - Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

**8. Förderung der Ausländerarbeit durch Gewährung von Zuschüssen;  
hier: Antrag der Spanischen Elterngemeinschaft e.V. Lippstadt vom 05.09.2000 auf einen Zuschuß für einen Vereinsausflug zum Phantasialand am 11.06.2000  
Vorlage Nr. 511/2000**

Vor Beginn der Abstimmung nahm Herr Atan Alvite im Zuschauerraum Platz, da er der Spanischen Elterngemeinschaft e.V. angehört und somit befangen war.

Nach kurzer Diskussion wurde folgender Beschluß gefaßt:

"Aufgrund des Antrages vom 05.09.2000 wird der Spanischen Elterngemeinschaft e.V. Lippstadt für die Durchführung eines Vereinsausfluges zum Phantasialand am 11.06.2000 ein Zuschuß in Höhe von bis zu 600,00 DM gewährt."

(Ja-Stimmen; Nein-Stimmen; Enthaltungen - Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

**9. Förderung der Ausländerarbeit durch Gewährung von Zuschüssen;  
hier: Antrag des Spanischen Zentrums vom 02.11.2000 auf Bezuschussung der neuen Tische**

Nach kurzer Diskussion wurde folgender Beschluß gefaßt:

"Aufgrund des Antrages vom 02.11.2000 wird dem Spanischen Zentrum, Barbarossastraße 64 a, für die Anschaffung neuer Tische ein Zuschuß in Höhe von bis zu 600,00 DM gewährt."

(Einstimmig zugestimmt)

(Ja-Stimmen; Nein-Stimmen; Enthaltungen - Einstimmig zugestimmt)

**10. Förderung der Ausländerarbeit durch Gewährung von Zuschüssen;  
hier: Antrag des Mitgliedes des Ausländerbeirates Herrn Rainer Gundlach vom 09.11.2000 auf Bezuschussung der Innenausstattung der Aula des Evangelischen Gymnasiums**

Der Vorsitzende des Ausländerbeirates, Herr Rodriguez-Cameselle verlas nochmals den Antrag des Herrn Gundlach. Nach kurzer Diskussion wurde folgender Beschluß gefaßt:

"Aufgrund des Antrages vom 09.11.2000 wird dem Evangelischen Gymnasium Lippstadt zur Inneneinrichtung der Aula ein Zuschuß in Höhe von bis zu 600,00 DM gewährt."

(Einstimmig zugestimmt)

(Ja-Stimmen; Nein-Stimmen; Enthaltungen - Einstimmig zugestimmt)

**11. Förderung der Ausländerarbeit durch Gewährung von Zuschüssen;  
hier: Antrag des Klub Jugoslovena Vuk Stefanovic Karadzic vom 12.11.2000 für die  
Bezuschussung von Folkloretrachten für die Kindertanzgruppe**

Nach kurzer Diskussion wird folgender Beschluß gefaßt:

"Aufgrund des Antrages vom 12.11.2000 wird dem Klub Jugoslovena Vuk Stefanovic Karadzic für die Anschaffung neuer Folkloretrachten für die Kindertanzgruppe ein Zuschuß in Höhe von bis zu 600,00 DM gewährt."

(Einstimmig zugestimmt)

(Ja-Stimmen; Nein-Stimmen; Enthaltungen - Einstimmig zugestimmt)

**12. Tag des ausländischen Mitbürgers im Jahre 2001  
Vorlage Nr. 512/2000**

Nach kurzer Diskussion wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

"1. Der 'Tag des ausländischen Mitbürgers' soll auch im Jahre 2001, und zwar am 25.08.2001 auf dem Rathausplatz durchgeführt werden.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, für den 'Tag des ausländischen Mitbürgers' im Jahre 2001 Haushaltsmittel in Höhe von 9.000,00 DM zu beantragen.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, zu klären, ob und in welchem Umfang der Kulturring sich auch im Jahre 2001 an der Finanzierung und Durchführung der Veranstaltung beteiligt.

4. Zur Vorbereitung und Durchführung des "Tages des ausländischen Mitbürgers" am 25.08.2001 auf dem Rathausplatz in Lippstadt wird eine aus Mitgliedern

des Ausländerbeirates bestehende Arbeitsgruppe eingesetzt, an der teilnehmen:

5. Die Arbeitsgruppe ist in ihren weiteren Beschlüssen und Beratungen selbständig und braucht hierzu die Zustimmung des Ausländerbeirates nicht mehr einzuholen."

(Ja-Stimmen; Nein-Stimmen; Enthaltungen - Einstimmig zugestimmt)

**13. Sprechstundenbüro des Ausländerbeirates, Brüderstr. 2;  
hier: Antrag des Herrn Vincenzo Pastorelli, Mitglied des Ausländerbeirates der Stadt  
Lippstadt vom 26.09.2000  
Vorlage Nr. 515/2000**

Nach kurzer Diskussion wurde folgender Beschluß gefaßt:

"Der Antrag des Herrn Vincenzo Pastorelli vom 26.09.2000, das Sprechstundenbüro der Mitglieder des Ausländerbeirates ab sofort wieder zu besetzen, wird abgelehnt."

(Ja-Stimmen; Nein-Stimmen; Enthaltungen - Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

**14. Kommunen gegen Rechtsextremismus  
Vorlage Nr. 491/2000**

Herr Kalthoff vom Fachbereich Jugend und Soziales erläuterte den anwesenden Mitgliedern, daß das Land Nordrhein-Westfalen aufgrund der aktuellen Situation für das Programm "Kommunen gegen Rechtsextremismus" der Stadt Lippstadt mit Zuwendungsbescheid der Bezirksregierung Arnsberg vom 28.09.2000 einen Betrag in Höhe von 66.597,00 DM zur Durchführung von Projekten und Maßnahmen zur Verfügung gestellt hat. die zugewiesenen Mittel können ab sofort bzw. bis spätestens 31.12.2001 zweckentsprechend verwendet werden.

Anträge hierzu sind an die Stadt Lippstadt - Fachbereich Jugend und Soziales - zu richten. Über die Verwendung der Mittel entscheidet der Rat der Stadt Lippstadt.

Seitens der Stadt Lippstadt wurden bereits 87 Organisationen in Lippstadt angeschrieben. Zwei konkrete Anträge lägen bereits vor.

Herr Kalthoff erklärte weiter, daß etwaige Anträge des Ausländerbeirates bis 20.12.2000 der Stadt Lippstadt vorliegen sollten.

Seitens der Mitglieder des Ausländerbeirates wurde der Vorschlag gemacht, ggf. eine Homepage gegen Rechts einzurichten. Hierüber soll aber noch seitens der Mitglieder nachgedacht werden und in der nächsten Sitzung des Ausländerbeirates beraten und ggf. ein Beschluß gefaßt werden.

(Ja-Stimmen; Nein-Stimmen; Enthaltungen -)

**15. Vorbereitung einer Gesprächsrunde zum Thema  
"Rechtsradikalismus/Ausländerfeindlichkeit in Lippstadt"**

**Vorlage Nr. 518/2000**

Der Vorsitzende des Ausländerbeirates, Herr Rodriguez-Cameselle, berichtete über die Besprechung zum Thema "Rechtsradikalismus/Ausländerfeindlichkeit in Lippstadt" vom 08.11.2000 und erläuterte nochmals die Ergebnisse der durchgeführten Befragung.

Herr Dr. Lonauer war der Meinung, daß die Befragung naiv und zu global durchgeführt worden und das Ergebnis daher nicht als aussagefähig anzusehen sei. Seitens der Mitglieder des Ausländerbeirates wurde jedoch erklärt, daß dieses nicht der Fall gewesen und man mit dem Ergebnis der Befragung einverstanden sei.

Herr Rodriguez-Cameselle verlas einen Brief des Herrn Gundlach zum og. Thema, in welchem dieser der Meinung ist, daß man sich mit dem Problem des Rechtsradikalismus und der Ausländerfeindlichkeit in Lippstadt nicht weiter befassen solle.

Herr Djukic unterbreitete den Vorschlag, eine Internet-Seite einzurichten, die sich mit dem Thema Rechtsradikalismus befaßt.

Herr Bertelsmeier sagte zu, mit der Landesarbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte NRW ( LAGA) abzuklären, ob ggf. bereits eine solche Seite im Internet existiert.

(Ja-Stimmen; Nein-Stimmen; Enthaltungen -)

**16. Veranstaltungen des Ausländerbeirates;  
hier: Besichtigung des Deutschen Bundestages in Berlin mit Teilnahme an einer  
Bundestagsdebatte mit Ausländerthemen  
Vorlage Nr. 519/2000**

Herr Bertelsmeier stellte seitens der Verwaltung das Ergebnis der schriftlichen Nachfrage bezüglich einer Besichtigung des Deutschen Bundestages in Berlin mit Teilnahme an einer Bundestagsdebatte bei Herrn MdB Eike Hovermann vor. Die Kosten für eine Busfahrt nach Berlin belaufen sich bei einer Tagesfahrt auf ca. 1.500,00 DM, bei einer Zwei-Tages-Fahrt auf ca. 2.000,00 DM. Hinzu kämen noch bei einer Zwei-Tages-Fahrt die Kosten für eine Übernachtung in Berlin. Die gesamten Kosten seien von den Fahrteilnehmern selbst zu tragen.

Dem Protokoll der Sitzung des Ausländerbeirates soll ein Vordruck beigefügt werden, in welchem die Kosten detailliert dargestellt werden. Den Mitgliedern des Ausländerbeirates soll hiermit Zeit gewährt werden, um über eine Teilnahme bzw. die Durchführung einer solchen Fahrt nachzudenken.

(Ja-Stimmen; Nein-Stimmen; Enthaltungen -)

**17. Verschiedenes**



Herr Dr. Lonauer kritisierte den Umstand, daß ein Mitglied des Ausländerbeirates in einem Schreiben im Briefkopf seine Mitgliedschaft bei den Republikanern aufführt und dieses auch ausgelegt werden konnte, als sei die Stadt Lippstadt Mitglied der Republikaner.

Herr Bertelsmeier erklärte hierzu, daß der Bürgermeister der Stadt Lippstadt, Herr Wolfgang Schwade, bereits in einem an das Mitglied der Republikaner und des Ausländerbeirates gerichteten Schreiben darum gebeten habe, hierauf künftig zu verzichten.

Diese Erklärung wurde von der überwiegenden Mehrheit der Anwesenden mit Beifall bedacht.

Der Vorsitzende des Ausländerbeirates schloß die Sitzung.

(Ja-Stimmen; Nein-Stimmen; Enthaltungen -)

---

Vorsitzende/r

---

Schriftführer/in